

KUNSTSTOFF-FENSTER MEALON

FÜR SANIERUNG UND NEUBAU

MONTAGEANLEITUNG

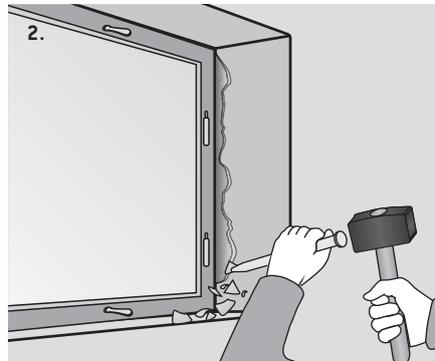
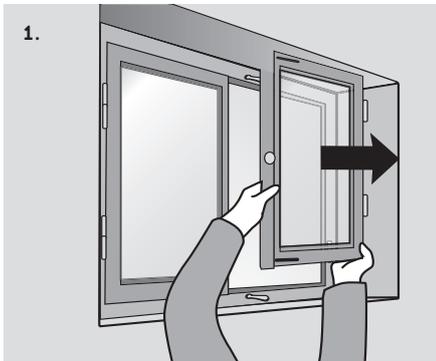
ALLGEMEINE HINWEISE

- ✓ Die Befestigungen müssen alle auf das Fenster einwirkenden Kräfte mit der erforderlichen Sicherheit und unter Berücksichtigung der im Anschlussbereich auftretenden Bewegungen in den Baukörper übertragen.
- ✓ Die Montagearbeit mit den wesentlichen Prozessen Befestigen, Dämmen, Abdichten und Verkleiden muss als unzertrennlicher Funktionsbestandteil eines jeden Außenbauteils gesehen werden.
- ✓ Die Fenster- und Türelemente müssen waagrecht, lotrecht und fluchtgerecht eingebaut werden.
- ✓ Die Ausrichtung und Fixierung der Fenster- und Türelemente in der Bauwerksöffnung erfolgt vor der Befestigung durch Keile. Die Keile sind nach der Befestigung zu entfernen, um die Längenausdehnung der Elemente nicht zu behindern.
- ✓ Es ist darauf zu achten, dass durch Längenausdehnung des Profils sowie Formveränderungen des Bauwerks keine Schäden auftreten können.
- ✓ Die Anschlussfuge des Fensters zum Mauerwerk ist gleichmäßig und entsprechend breit zu wählen.

MAUERANSCHLUSS

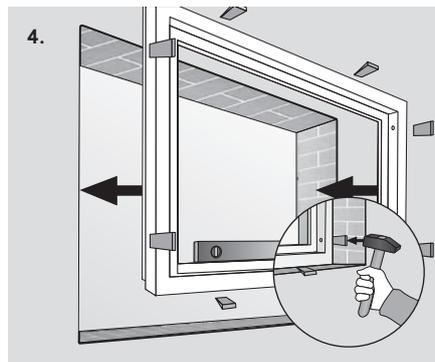
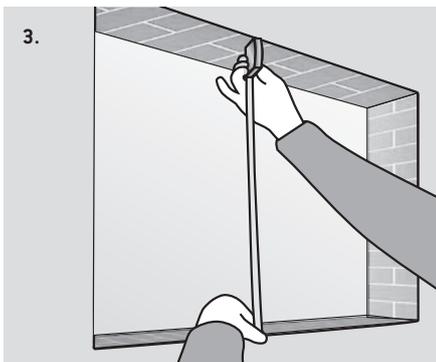
- ✓ Aus wärme- und schalltechnischen Gründen ist ein Ausfüllen der Anschlussfuge mit Mineral oder Schalldämmwolle, Schaumstoffen oder Dichtungsbändern notwendig. Ein Füllen der Fugen mit Mörtel oder Putz ist unbedingt zu vermeiden.
- ✓ Anschlüsse und Verbindungen mit bitumenhaltigen Materialien sind nicht zulässig.
- ✓ **Der Maueranschluss muss dem aktuellen Stand der Technik entsprechen.**

VORARBEITEN IM FALLE DER SANIERUNG

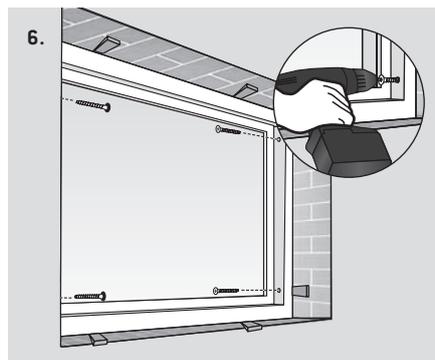
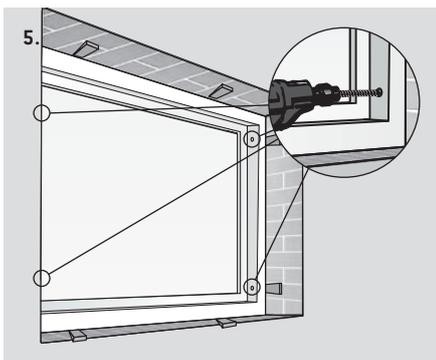


1. Bestehende Fenstereinsätze ausbauen.
2. Fensterleibung für Fenstereinbau vorbereiten: störende Teile entfernen (z. B. Bänder und Scharniere).

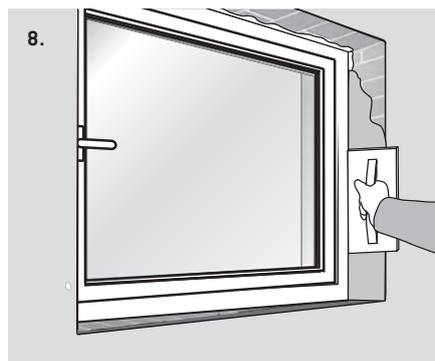
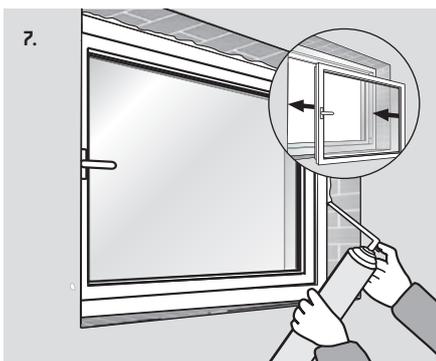
MONTAGEANLEITUNG KUNSTSTOFF-FENSTER MEALON FÜR NEUBAU UND SANIERUNG



3. Maße überprüfen.
4. Blendrahmen in der Leibung mit Keilen fixieren.
> Wichtig: Entwässerungsöffnungen an der Fensterunterseite dürfen nicht verdeckt werden.



5. Befestigungslöcher bohren \varnothing ca. 6 mm.
6. Blendrahmen verschrauben (z.B. mit Fensterbauschrauben) \varnothing 7,5 x 112 mm.

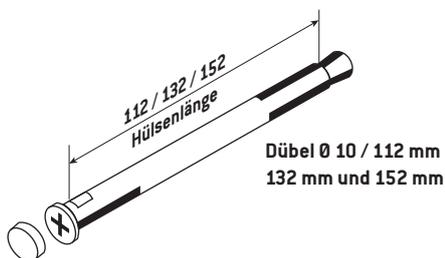
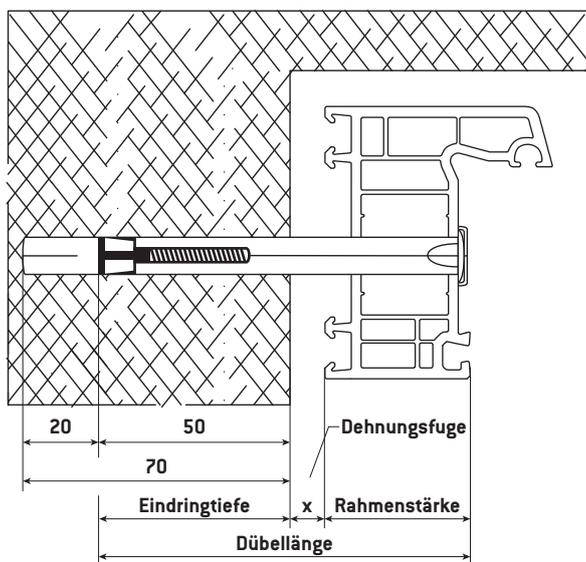


7. Fensterflügel einbauen und Fuge zwischen Fenster und Wand innen ausschäumen.
8. Fensterleibungen verputzen.

MONTAGEBEISPIELE

- ✓ Als Montagematerial benutzen Sie Befestigungslaschen oder Dübel. **Die Dübelmontage wird bevorzugt.**
- ✓ Der Dübel wird am Blendrahmen von innen durchgebohrt und in Durchsteckmontage vom Blendrahmenfalz festgesetzt.
- ✓ Bevor der Dübel ganz festgesetzt wird, muss das Fenster verklotzt und ausgerichtet sein, danach wird der Dübel mit einer Abdeckkappe versehen.
- ✓ Der Dübelabstand soll **nicht mehr als 70 cm** betragen. Von Schweißnähten, Ecken, Setzpfosten usw. soll der Dübelabstand **mindestens 15 cm** betragen.
- ✓ Bei größeren Fenstern muss ggf. unten quer befestigt werden

Die Befestigung muss mechanisch erfolgen. Die alleinige Befestigung von Fenstern durch Schäume, Kleber oder Ähnliches ist nicht zu akzeptieren.



Abdeckkappe weiß u. braun

